

Tulfer Gemeindeblatt

Bürgerinformation der Gemeinde Tulfes



Nr. 260 • September 2019



Gipfmusik Seite 8



www.glungezerbahn.at

Sommerbetrieb täglich
bis 6. Oktober, sowie am
12., 13., 19., 20., 26.,
27. Oktober

- 4 ■ Nationalratswahl
- 13 ■ Besuch
aus Kurtatsch
- 16 ■ Sportsplitter



Kleinbrand Bergerlend

Am 4. Juli wurde die FF Tulfes um 8.11 Uhr mittels Sirene wegen eines kleinen Feuers im Bereich Bergerlend alarmiert.

Als die Einsatzmannschaft eintraf, waren bereits Mitarbeiter der Glungezerbahn mit Löscharbeiten beschäftigt,

indem sie mit einem Bagger Erde auf die brennenden Äste schütteten. Das Feuer war dann schnell gelöscht und nach ca. einer Stunde rückten die Mannschaften wieder ins Gerätehaus ein.

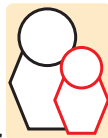
Helmut Kohler



Mutterberatung

**Dienstag,
17. September**

9.30 bis 10.30 Uhr im Sitzungszimmer
(2. Stock) des Gemeindeamtes.



Die Gemeinde im Internet

www.tulfes.tirol.gv.at

Martin Wegscheider: buergermeister@tulfes.tirol.gv.at

Markus Peßnegger: bauamt@tulfes.tirol.gv.at

Nadine Reindl: meldeamt@tulfes.tirol.gv.at

Raffaella Graf: buchhaltung@tulfes.tirol.gv.at

Benjamin Wolf: waldaufseher@tulfes.tirol.gv.at

Tel. 0 52 23 / 783 03



Josef Reichler, als Hauptmann 1996 beim Bezirksschützenfest in Rinn

Schützenbezirk Hall in Tirol

Tulfer Ehrenhauptmann Josef Reichler 80 Jahre

Einen besonderen Grund zum Feiern gab es im Juli für die Tulfes Schützenkompanie, feierte doch Ehrenhauptmann Josef Reichler mit seinen Schützen den 80. Geburtstag.

Über 30 Jahre (1971–2001) stand Josef als Hauptmann der Tulfes Schützenkompanie vor, nach dem er als Jungschütze, Fähnrich, Oberleutnant und Obmann gewirkt hatte. Durch seine langjährige Tätigkeit im Vorstand der Kompanie, seine gesellige Art und 100% Einsatz um das Tulfes und Tiroler Schützenwesen hat er sich längst einen unverzichtbaren Platz in der Kompanie, im Schützenbezirk Hall und bei der Bundesleitung gesichert. Für diese Verdienste und zahl-

reiche Aktivitäten, die durch ihn aktiviert wurden, hatte ihn die Schützenkompanie Tulfes 2002 zum Ehrenhauptmann ernannt.

Zu dieser Feier im Schützenheim, auf Wunsch von Josef Reichler eine kleine Runde, kam auch vom Schützenbezirk Hall (wo er Ehrenmitglied ist) Bez.-Kommandant Mjr. Kurt Mayr, sein Stellvertreter Hptm. Florian Kiechl und Sfr. Philipp Weiler.

Wir Tulfes Schützen wünschen unserem Ehrenhauptmann Josef Reichler für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit.

Für die Schützenkompanie Tulfes
Manfred Arnold (Obmann)



Dekan Augustinus bei der Brunnensegnung

Sanierung Schorfen

Der schlechte Straßenzustand, kaputte Laternen und die Rostablagerungen in den Trinkwasserleitungen haben die Sanierung des Straßenzuges Schorfen zu einer dringenden Notwendigkeit werden lassen. Der Baustart erfolgte am 13. Mai 2019 und am 10. Juli 2019 konnten wir die Bauvollendung bekanntgeben. Die Planung und Bauleitung erfolgte durch Michael Waldy vom Planungsbüro Eberl aus Rinn und die Arbeiten erledigte die Fa Strabag. Der Polier Heinz Schabus (ein Öztaler Original) leitete das Bauvorhaben sehr zufriedenstellend. Was man dazusagen muss, er hatte auch

sehr viele Berater (Anrainer des Schorfens) die ihm mit Rat und Tat zur Seite standen. Am 26. Juli segnete Dekan Augustinus den neuen Granitbrunnen und anschließend fand eine kleine Feier, organisiert von den Bewohnern des Schorfens, statt. Im Gemeindebudget wurden € 300.000,- für dieses Vorhaben budgetiert. Die endgültigen Kosten werden aber eine Summe von € 210.000,- nicht überschreiten. Ich bedanke mich bei den Bürgern des Schorfens für die Geduld während der Bauarbeiten und der Organisation der netten Einweihungsfeier.

Martin Wegscheider



Obertulfer aus Volders

Im Juli entdeckte Walter Meixner bei einer Radfahrt vom Pfitscher Joch, dass er jahrelang Vizebürgermeister in der falschen Gemeinde war und lernte seine wahren Wurzeln

kennen. Aber auch für viele Einheimische ist es nun eine bittere Erfahrung, dass die wahren Obertulfer wesentlich weiter südlich zu Hause sind als bisher angenommen.



Eine neue Parkbank neben dem Brunnen wird in Zukunft sicher gut angenommen



Eine Abordnung der Musikkapelle Tulfes umrahmte die Feier

Aktuelle Geburten

Aaron Michael Angerer

Patrick Schulz

Herzlichen Glückwunsch an die Eltern!

Geburtstage im Juli/August

Wir gratulieren herzlich zum runden Geburtstag (ab 70):

Josef Reichler (80)

Annemarie Arnold (80)

Hedwig Spildenner (70)

Frieda Wetscher (70)

Margarita Arnold (70)

Kürzlich verstorben

Anton Feiersinger

Andreas Klingenschmid „Norer Ander“

Johanna Angerer „Noringen Bäurin“

Hermann Mähr „Neuwirts Hermann“

Herzliches Beileid an die Angehörigen!

Nationalratswahl 2019

Verordnung der Bundesregierung über die Ausschreibung der Wahl zum Nationalrat, die Festsetzung des Wahltages und des Stichtages

Aufgrund des § 1 Abs. 2 der Nationalrats-Wahlordnung 1992 – NRW, BGBl. Nr. 471, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 32/2018, wird verordnet:

§ 1. Die Wahl für den Nationalrat wird ausgeschrieben.

§ 2. Im Einvernehmen mit dem Hauptausschuss des Nationalrates wird als Wahltag der 29. September 2019 festgesetzt.

§ 3. Als Stichtag wird der 9. Juli 2019 bestimmt.

Nationalratswahl am 29. September 2019

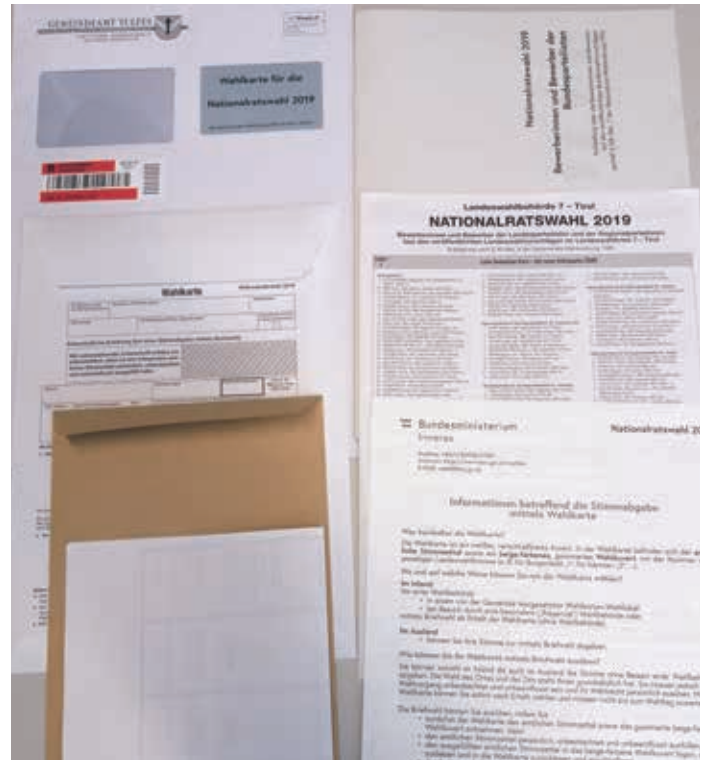
Am 29. September findet in Österreich die Nationalratswahl statt. In Tulfes wird ein barrierefreies Wahllokal mit

Lift eingerichtet. Dieses befindet sich im Gemeindeamt Tulfes, Schmalzgasse 27, im Sitzungszimmer im 2. Stock. Die Wahlzeit ist von 6.30 Uhr bis 12.30 Uhr anberaumt. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis mit.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl (siehe Kasten Wahlservice). Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden und nur vom Wahlberechtigten persönlich! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 25. September. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse (siehe Foto). Die Wahlkarte muss spätestens am 29. Sep-

tember 2019 um 17.00 Uhr bei der zuständigen Bezirkswahl-

behörde einlangen. Bitte rechtzeitig in einen gelben Post-



WAHLSERVICE ZUR NATIONALRATSWAHL 2019

Am 29. September wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Nationalratswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang September eine „Amtliche Wahlinformation – Nationalratswahl 2019“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 29. September bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis in das Wahllokal mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektro-

nisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 25. September. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 29. September 2019, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.

VERWENDEN SIE BITTE FÜR DIE WAHLKARTENANTRÄGE DIESE AMTLICHE WAHLINFORMATION! SIE ERLEICHTERN UNS WESENTLICH DIE ARBEIT!



Achtung: Die angebrachten Barcodes auf der „Amtlichen Wahlinformation“ dienen lediglich der automatisierten und raschen Verarbeitung bei der Wahlkartenantragstellung sowie bei der Wahldurchführung.

So vergeben Sie Vorzugsstimmen korrekt

NATIONALRATSWAHL 2019

Eine Information des Bundesministeriums für Inneres

VORZUGSSTIMMEN-WAHLRECHT

(Richtiges Ausfüllen des Stimmzettels)

Für die Wahl der Partei:

- **Kreis mit Kreuz markieren**

Für die Vergabe einer Vorzugsstimme auf dem Bundeswahlvorschlag:

- **Namen und/oder**
- **Reihungsnummer eintragen**

Für die Vergabe einer Vorzugsstimme auf dem Landeswahlvorschlag:

- **Namen und/oder**
- **Reihungsnummer eintragen**

Für die Vergabe einer Vorzugsstimme im Regionalwahlkreis:

- **mit Kreuz markieren**

Nähere Informationen unter: Hotline 0800-202220

(Montag bis Freitag, 07:30 bis 17:00 Uhr sowie am Samstag, 28. September 2019, 07:30 bis 16:00 Uhr)

 Bundesministerium
Inneres



briefkasten geben, nicht in den Gemeindeamtsbriefkasten! Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei

jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde persönlich oder durch einen Boten abzugeben.

Wahlkartenwähler erhalten ein Kuvert mit folgendem Inhalt: einen Stimmzettel, ein beiges Kuvert mit dem auf-

gedruckten Wahlkreis 7, die Wahlkarte, die Bewerber der Bundes- und Landesparteilisten und ein Informationsblatt.

Die Krippenwerkstatt ist wieder geöffnet!

Liebe Krippenfreunde!

Mit zahlreichen Krippenfreunden wurde am 2. September der erste Informationsabend zum bereits 2. Kurs in diesem Jahr in der Krippenwerkstatt am Händlhof abgehalten. Es freut uns, dass auch in diesem Jahr der Kurs wieder sehr gut belegt ist und viele unterschiedliche Krippen gebaut werden. Laternen-, Schwamm-, Schneekrippen in kleinen wie in großen Ausführungen, im orientalischen wie im heimatischen Stil und dadurch wieder eine sehr abwechslungsreiche Ausstellung am 14. und 15. Dezember gesichert ist. Termin

am besten gleich vormerken! Hast auch Du Interesse, Deine ganz persönliche und einzigartige Krippe zu bauen oder selbst angefertigte Figuren zu gestalten?

Melde Dich einfach telefonisch bei Obmann Stv. Harald Gabl, Tel. 0 680 / 230 71 50 für weitere Informationen.

Gloria et pax

Josef Kirchmair (Obmann)

Martina Kößler (Schriftführerin)



Jubelhochzeitpaare bitte melden

Hochzeitsjubiläen gehören gefeiert, besonders wenn zwei Menschen seit 50, 60 oder mehr Jahren Seite an Seite durchs Leben gehen.

Das Land Tirol gewährt aus diesem Anlass eine Jubiläumsgabe. Um für eine solche in Frage zu kommen, sind die EU-Staatsbürgerschaft beider Eheleute, ein gemeinsam gemeldeter Wohnsitz in Tirol seit mindestens 25 Jahren bis zur Jubelhochzeit und eine bestehende eheliche Lebensgemeinschaft erforderlich.

Die Jubiläumsgabe des Landes Tirol beträgt anlässlich der „Goldenen Hochzeit“ (50

Jahre) € 750,00, der „Diamantenen Hochzeit“ (60 Jahre) € 1.000,00 und der „Gnadenhochzeit“ (70 Jahre) € 1.100,00.

Wir bitten die Jubelpaare um Kontaktaufnahme mit dem Gemeindeamt, wo Sie bei Frau Nadine Reindl weitere Informationen erhalten.

Gemeinde Tulfes



Andreas Klingenschmid „Norer Ander“

geb. 14. September 1946 † 11. August 2019

Danke allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten für die große Anteilnahme und Hilfe, für die Zeichen des Mitgefühls, für tröstende Worte – gesprochen oder geschrieben, für jeden Händedruck, wenn Worte fehlten, für das Entzünden der vielen Gedenkerzen im Internet, für die Blumen-, Geld- und Kerzenspenden sowie für die große Teilnahme an den Rosenkränzen und an der Beerdigung, woraus wir erfahren durften, welche schätzende Anerkennung unserem lieben Ander entgegengebracht wurde.

Im Besonderen danken wir:

- Dekan Augustinus Kühne für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeierlichkeiten
- Den Vorbetern Ander und Gretl, den Mesnern und Ministranten
- Der Bergrettung Hall für die nächtliche Suche und Bergung
- Dem Waldaufseher Benjamin Wolf und den beteiligten Firmen für den Einsatz bei der schwierigen Traktorbergung
- Vergelt's Gott Beni für deine zeitlebens große Wertschätzung!
- Der Schützenkompanie Tulfes für das letzte Geleit, ganz besonders den Sargträgern Martin, Hermann, Franz und Fritz
- Dem Kreuzträger Michael
- Dem Sportverein Tulfes für das Kranztragen und der großen Abordnung vom Rodelverein Volders
- Dem Kirchenchor und der Bläsergruppe für die feierliche musikalische Umrahmung
- Der Freiwilligen Feuerwehr Tulfes für die Straßensperre
- Der Bestattung Klingler aus Hall, besonders Frau Eva Egger, für die wertvolle Unterstützung

Tulfes, im August 2019
Die Trauerfamilien

Neues Bankerl



Von links: TVB-Obmann Werner Nuding, Abt Raimund Schreier, Bgm. Martin Wegscheider und Pater Volker Stadler haben es sich auf der neu aufgestellten Bank gemütlich gemacht

Bei gerade noch trockenem Wetter fand am 1. September die Bergmesse am Scharnkogel statt. Abt Raimund Schreier und Pater Volker Stadler zelebrierten die Messe. Das Gipfelkreuz wurde von der ka-

tholischen österr. Studentenverbindung Nibelungia Hall vor einigen Jahren aufgestellt und diese organisiert auch immer die Bergmesse. Auch im Winter ist der Scharnkogel Ziel von vielen Tourengehern.

Nachruf Toni Feiersinger



Anton Feiersinger, gebürtiger Unterländer und gelernter Fliesenleger, war seit einem schweren Unfall auf Unterstützung im Alltag angewiesen. Vor mehr als 20 Jahren zog Toni dann in die Wohngemeinschaft des W.I.R. in Tulfes ein. Tulfes wurde für den geselligen und lebenslustigen Toni bald zu seiner neuen Heimat. Er nahm

rege teil am Dorfleben, und suchte den Kontakt zu den Menschen. Sehr oft ging Toni zu den Nachbarn zum Kartenspielen und überall dort, wo Musik aufspielte, war auch Toni nicht weit. Tanzen war eine seiner Leidenschaften und bei Festen forderte er sämtliche Damen auf, mit ihm das Tanzbein zu schwingen. Bekannt war auch Tonis Leidenschaft für eine Fleischkässemel mit Cola. Toni, der ohne seinen Hut mit Gamsfeder nie das Haus verließ, liebte die Natur und die Berge und unterhielt uns alle prächtig mit seinem Jägerlatein. Lieber Toni, wir vermissen dein Lachen, deinen Charme und deine Lebensfreude sehr. Schau runter auf uns und lass es dir gut gehen. Einmal sehen wir uns wieder...

Deine Wegbegleiter vom
Wohnhaus



Tulfer Huttler

Nach der sehr erfolgreichen letzten Faschingszeit möchten wir uns nochmal bei allen Sponsoren und Unterstützern unseres neu gegründeten Vereins bedanken. Ein weiterer Dank gilt auch allen Helfern und Besuchern von unserem „Huttler-

schaugn“, welches somit auch für uns einmalig war.

Wir würden auch gerne neue Mitglieder in unserem Verein aufnehmen. Diese sollten jedoch mindestens 15 Jahre alt sein. Alle Interessierten können sich bei unserem Obmann

Daniel Hoppichler, Tel.: 0 664 / 417 40 27, melden.

Um für das kommende Jahr vorausplanen zu können, laden wir alle Mitglieder und Neuanmeldungen zu einem gemeinsamen Törggeleabend in die Tulferhütte ein. Dieser findet am 15. November um 19 Uhr statt.

Tulfer Huttler

Regenbogen Kinderkrippe Tulfes

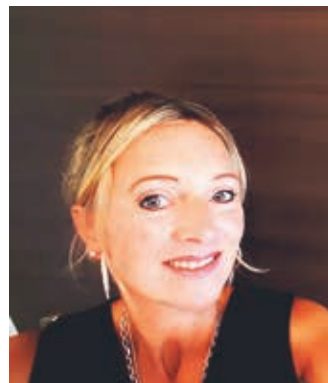


Ich heiße Sandra Menghin und bin seit September 2019 die neue Kinderkrippenpädagogin (Leiterin) in der Gemeinde Tulfes. Seit über 20 Jahren bin ich in der Kinderbetreuung tätig und verfüge über einen großen Erfahrungsschatz mit Kindern im Alter von 1,5 - 6 Jahren. Ich habe meine Leidenschaft

zum Beruf gemacht und gehe mit Begeisterung in meiner Tätigkeit auf. Die Schwerpunkte in meiner Arbeit mit so jungen Menschen sind basisorientiert, das heißt, Sprache und Bewegung in Kombination mit musikalischer Frühförderung ist mir ein großes Anliegen. Ich freue mich auf ein spannendes und aufregendes Kinderkrippenjahr mit euren Kindern.

Sandra

Ich heiße Verena Schgaguller und bin seit 2011 in der Kleinkinderbetreuung tätig. Im vergangenen Jahr arbeitete ich in der Mondgruppe im Kindergar-



ten Tulfes als Assistentin. Seit September bin ich in unserer neuen Kinderkrippe Assistentin. Mir ist es wichtig, die Kinder in ihrer Neugier und ihrem Entdeckungsdrang zu unterstützen sowie sie zu weiteren Schritten zu ermutigen. Ich freue mich auf ein lustiges und spannendes Kinderkrippenjahr.

Verena



Einladung zur Dankesmesse Tulfein

Tulfeinmesse

**Sonntag,
29. Sept.
12 Uhr**

Der Almsommer ist ohne größere Schwierigkeiten zu Ende gegangen. Unser Vieh, die Rinder, Schafe und Ziegen sind wieder wohlauf ins Tal heimgekehrt.

Wir freuen uns auf viele Besucher und nachherige Einkehr bei der „Tulfeinwirtin“.

Das Fahrverbot bis zur Tulfeinhütte ist an diesem Tag ausgesetzt.

Ich freue mich auf euer Kommen.

Martin Wegscheider



Jungschuhplattler gesucht!

Ab Herbst 2019 starten die Jungen Tulfeiner wieder mit den Proben.

Wir würden uns freuen, wenn es uns auch dieses Jahr wieder gelingt, Kinder für den Trachtenverein zu begeistern. Mit dabei sein können Madln und Buam ab einem Mindestalter von 6 Jahren. Bei Interesse bitte bei Anneliese Angerer unter folgender Nummer melden: 0 664 / 975 00 89

Wir freuen uns schon auf euch.

Der TV Tulfeiner

Ein Bericht der Musikkapelle Tulfes

Das war der Sommer 2019

Von Anfang Juli bis Ende August gab es jeden Mittwochabend Platzkonzerte und Tiroler Abende mit dem Trachtenverein Tulfener. Bei Konzertklängen und schneidigen Tänzen der jungen und der „älteren“ Schuhplattlern war ein Zusammentreffen von Einheimischen und Gästen ganz selbstverständlich. Die zahlreichen Besucher genossen die Sommerabende bei bester Verpflegung. Heuer wurde der Ausschank durch das zur Verfügungstellen einer urigen Hütte erheblich erleichtert. Großer Dank an Markus Kössler für diese Hütte und danke an Daniel Klapeer für die Lieferung und Aufstellen des Stadls. Natürlich gilt auch ein großes Dankeschön an Daniel Kößler und seinen HelferInnen für die Organisation des Ausschanks und der Verpflegung.

Wie jedes Jahr musizierte auch heuer wieder die Musikkapelle Tulfes ein Konzert in Rum.

Ganz bequem mit der Gondel fuhren die MusikantInnen heuer zum Konzert am Berg auf der Halsmarter bei strahlend blauem Himmel. Danke an

Walter und sein Team für die gute Verköstigung.

Die Gestaltung der Glungezermesse übernahm heuer eine kleine Abordnung mit 3 Jungmusikanten. Simon Kößler am Flügelhorn, Yannick Markart am Tenorhorn und Elias Markart auf der Tuba unterstützten die Musikanten das erste Mal bei der musikalischen Gestaltung der heiligen Messe. Aufgrund des perfekten Wetters wurden am Gipfel und anschließend noch in der Tulfen-alm Weisen zum Besten gegeben. Bravo!

Im Juli und August feiern viele MusikantInnen ihren Geburtstag, dennoch sind heuer zwei Runden besonders erwähnenswert: Unser langjähriger Obmannstellvertreter Günter Steger feierte am 27. Juli seinen 60. Geburtstag. Dazu rückte die Musikkapelle an diesem Tag zu seiner Feier im Larchnhittl aus und ließ Günter hochleben. Ihren 30. Geburtstag feierte unsere Stabführerin und Kulturausschussobfrau Marilena Gatt am 21. August. Lieber Günther, liebe Marilena, danke für euren

Einsatz in der Musikkapelle, wir wünschen alles Gute zum Runden und viel Gesundheit.

Anita Markart



Marilena Gatt feierte ihren 30er am 21. August



Günter mit Antonia bei der 60er-Feier



Jungmusikanten bei der Gipfelmesse



Auch auf der Tulfenalm wurde fleißig aufgespielt

*Wir laden ein
auf einen hausgemachten Kuchen
und für den etwas
größeren Hunger gibt es
ein Gulasch von unserem
neuen Küchenchef*



Neueröffnung am 1. Oktober

LARCHNITTL

Öffnungszeiten

Dienstag	14 – 22 Uhr
Mittwoch	14 – 22 Uhr
Donnerstag	14 – 22 Uhr
Freitag	14 – 24 Uhr
Samstag	12 – 24 Uhr
Sonntag und Montag	Ruhetag

**Durchgehend warme Küche
bis 21 Uhr**

Bei uns kann man feiern

- Hochzeiten
- Törggelen
- Weihnachtsfeiern
- Geburtstagsfeiern
- Taufen
- Erstkommunion
- Firmungen

Auf Euer Kommen freut sich das Larchnittel-Team



Predigt zum Hl. Norbert von Xanten

Lieber Kirchenchor, liebe Prageisende!

Der Hl. Norbert – Gründer des Prämonstratenserordens, Erzbischof von Magdeburg. Und hier in Strahov, sein Grab.

Ein Heiliger mit vielen Aspekten, viele europäische Völker können behaupten, es ist ihr Heiliger.

Die Niederländer – dort könnte er in Gennep um das Jahr 1080 geboren sein. Heute ist die Burg, von der sein Vater stammte, eine Ruine, beim Generalkapitel im letzten Jahr wurde dort ein Zelt aufgestellt, ein Zeichen für die pilgernde Kirche. Die Niederländer und Flamen sagen Norbert von Gennep.

Die Deutschen sagen Norbert von Xanten, eine Stadt am Niederrhein in der Nähe der niederländischen Grenze. Sie tendieren eher für eine Geburt dort, aufgewachsen ist er dort und wurde Chorherr am St. Viktorstift in Xanten, da ging es aber um eine finanzielle Absicherung. Auch zum Diakon und Priester ist er in Deutschland geweiht worden (in Köln). Deutschland wird in seiner späteren Lebensphase als Erzbischof von Magdeburg noch von Bedeutung werden.

Der Orden ist in Nordfrankreich, in der Normandie gegründet worden, in Prémontré an Weihnachten 1121, dort wo ihm der gekreuzigte Heiland erschienen ist bzw. der Bischof von Laon ihm ein Grundstück zur Verfügung gestellt hat.

Als Magdeburg protestantisch wurde, wurden die Reliquien 1626/1627 hierher mit einer Zwischenstation in Doksany ins habsburgische Prag überführt, wo er heute (hier) in der Abtei Strahov begraben ist, in der heutigen Hauptstadt Tschechiens.

Ein wahrhaft europäischer Heiliger.

Die Bekehrung geschah durch einen Sturz vom Pferd auf dem Ritt von Xanten nach Vreden (ähnlich dem Hl. Norbert).

Die Diakon- und Priesterweihe war an einem Tag in Köln. Eine große Begeisterung, er will das St. Viktorstift reformieren, doch sie wollen ihn lieber ein andermal hören, er scheitert. Es folgt die Zeit der Besinnung in Siegburg und Klosterrath, dem heutigen Rolduc, wo im letzten Jahr das Generalkapitel stattgefunden hat.

Er wurde Wanderprediger in Belgien und Frankreich,

auf dem Weg von Marseille nach Lourdes gibt es zwischen Nimes und Arles ein Straßenschild St. Gilles.

1118 erhält er dort die Predigterlaubnis von Papst Gelasius II. (die Pfarrer hatten die Predigterlaubnis nur für ihre Pfarre)

Die Ordensgründung, die Sammlung von Gefährten, das Zentrale soll die Gemeinschaft sein, nicht das Alleintätigsein – „Team“ würden wir heute sagen. Es geschieht eine wahnsinnig schnelle Ausbreitung des Ordens, die Gründung von Wilten wird 4 Jahre nach seinem Tod als Tochtergründung von Rot a. d. Rot bestätigt.

1126 als Erzbischof von Magdeburg steht dann der Aufbau kirchlicher Strukturen im Osten Deutschlands im Mittelpunkt (1994 wurde dort auch ein Prämonstratenserklöster wiedergegründet).

Zwei Dinge haben ihn geprägt:

Die Eucharistie – er wird dargestellt mit der Monstranz, er hat täglich die Messe gefeiert, er war die Quelle, aus der er Kraft schöpfte (in der Zeit der Gegenreformation, nach dem Konzil von Trient wurde er 1582 heiliggesprochen)

Die Verehrung der Gottesmutter Maria – Prämonstratenserkirchen haben meist ein Marienpatrozinium, (in Wilten gab es schon eine ältere Kirche des Hl. Laurentius), Maria ist aber das 3. Patrozinium als Rosenkranzkönigin.

Manchmal frage ich mich, ob nicht der Spiritus des Ordens bekannter ist als die Spiritualität, die Bekanntheit seiner Biere. Im französischsprachigen Leffe in Belgien, aber auch Grimbergen, im Pyrenäenort Gavarnie habe ich bei der Lourdeswallfahrt ein Wirtshaus gefunden, das Bier dieser flämischen Abtei hatte.

In Österreich: Schlägl, aber auch das Wiltener Stiftl. In Tschechien: hier in Strahov gibt es eine Brauerei, aber auch in Zeliv, in Seelau.

Von Norbert stammt der Spruch:

Ich war am Hofe,

ich lebte im Kloster,

ich stand in hohen Ehrenämtern der Kirche,

und ich habe überall gelernt, dass es nichts Besseres gibt, als sich ganz Gott hinzugeben.

Dekan Augustinus Kühne

Kirchlicher Kalender

Freitag, 20. September

19.30 Uhr Heiligwasserwallfahrt der Wiltener Pfarren,
Treffpunkt: Schwellerkapelle

Samstag, 21. September

19.30 Uhr Vorabendmesse in Windegg

Sonntag, 22. September

10.00 Uhr Erntedankfeier

Mittwoch, 25. September

17.30 Uhr Gedenkmesse für Anton Feiersinger und
Erika Riedlsperger,
Rosenkranz und Abendmesse entfallen

Sonntag, 29. September

12.00 Uhr Tulfeinmesse

Donnerstag, 3. Oktober

14.30 Uhr Vesper zum Beginn der Dekanatskonferenz
in Tulfes

20.15 Uhr Gemeinsame Pfarrgemeinderatssitzung
Tulfes–Rinn (Thema: Zusammenarbeit im
Seelsorgeraum)

Sonntag, 6. Oktober

10.00 Uhr Messe zum Pfarrfest in Volderwald

Donnerstag, 10. Oktober

8.00 Uhr Radio Maria Messe

Freitag, 11. Oktober

8.00 Uhr Radio Maria Messe

Sonntag 13. Oktober

10.00 Uhr Feldmesse zur Einweihung des neuen
Feuerwehrhauses

Die Vorabendmessen in Volderwald entfallen bis zum
Abschluss der Renovierung!

Sonntag, 22. September: Erntedankfest und Basar

Wie in den vergangenen Jahren veranstalten der Pfarrgemeinderat, die Jungbauernschaft/Landjugend Tulfes und die Tulfer Bäuerinnen unter Mitwirkung zahlreicher Helfer und Mitarbeiter auch heuer wieder ein Erntedankfest mit Basar und Frühschoppen. Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

10.00 Uhr Erntedankeinzug von der Kirche zum Vereinshaus
anschließend

ca. 10.15 Uhr Erntedankgottesdienst

im Anschluss Frühschoppen mit der Musikkapelle Tulfes
und Basar

Wir bitten Sie herzlich um die Beistellung von Sachen (Honig, Torten, Krapfen, Brot, Obst, Gemüse, Butter, Schnaps, Liköre usw.), welche beim Basar zum Verkauf angeboten werden können. Selbstverständlich werden auch andere Sachen (Handarbeiten o.ä.) und Spenden dankbar angenommen.

Die Sachen können am

Samstag, den 21. September von 16.00 bis 17.00 Uhr und am

Sonntag, den 22. September ab 8.30 Uhr

im Vereinshaus abgegeben werden.

Für Auskünfte stehen Agnes Troger (Tel. 78 191) und Anneliese Angerer (Tel. 0 664 / 975 00 89) gerne zur Verfügung.

Der Erlös des Erntedankfestes wird heuer zur Hälfte wieder (wie seit etlichen Jahren) dem Orden Caritas Socialis der Seligen Hildegard Burjan gewidmet, um wieder in Brasilien Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten.

Die zweite Hälfte soll in diesem Jahr – wie in der letzten Ausgabe des Gemeindeblattes angekündigt – für die Erneuerung der Beschallungsanlage in der Pfarrkirche verwendet werden. Die beauftragten Fachfirmen werden voraussichtlich zum Termin des Erntedankfestes ihre Arbeiten bereits abgeschlossen haben. Ohne Berücksichtigung der Elektroinstallationsarbeiten sollen sich die Kosten auf ca. € 7.500,- belaufen.

Mit der herzlichen Bitte um Ihre Mithilfe grüßen Sie im Namen des Pfarrgemeinderates und der JB/LJ Tulfes
Dekan Mag. Augustinus Kühne, Pfarrer
Anneliese Angerer, Obfrau des Pfarrgemeinderates
Philipp Maier, Obmann JB/LJ
Veronika Hoppichler, Tulfer Bäuerinnen



Erdäpfelfest der Vitalregion

Am Sonntag 1. September fand in Judenstein das von der Vitalregion Patscherkofel bis Glungezer organisierte Erdäpfelfest mit Bauernmarkt statt. Nach der Feldmesse, die Dekan Augustinus hielt, hatten die Besucher Gelegenheit regio-

nale Produkte zu erwerben. Die Bäuerinnen und Jungbauern aus den Dörfern des südöstl. Mittelgebirges präsentierten sich vorbildlich und kredenzten die Köstlichkeiten. Auch die Tulfer Bäuerinnen hatten einen Verkaufsstand.

Fit und aktiv

Turnen für Frauen und Männer

jeden Montag von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

im Turnsaal der Volksschule Tulfes

Beginn am 30. September 2019 (15 Einheiten)

(Keine Anmeldung erforderlich.)

Vom Aufwärmen bis zum Dehnen und Entspannen, mit vielen verschiedenen Übungen, speziell auch für den Rumpf, findet jeder das Optimale für sich und entwickelt Freude an der Bewegung.

Ich freue mich auf euch!

Vorturnerin: Birgit Nudescher

Staatlich geprüfter Ausdauer- und Haltungslehrwart,

Pilates Master Trainer

Gratulanten unterwegs



Agnes Troger, Dekan Augustinus und der Bürgermeister waren wieder fleißig und haben einige 80er Geburtstagsjubilare besucht.

Annemarie Moser, Rosa Achatz, Annemarie Arnold, Josef Reichler und Margarete Wegmair freuten sich über den Besuch. Die Redaktion schließt sich den Gratulanten an und wünscht alles Gute und vor allem Gesundheit. Leider haben wir nicht von allen Besuchen Bilder erhalten.



Kostenlose Rechtsberatung

**7. Oktober
17.30–19.30 h**

Gemeindeamt Tulfes – Sitzungszimmer 2. Stock –
keine Anmeldung erforderlich

Mag. Michael Schönlechner bietet zum angeführten Termin allen interessierten Gemeindebürgern kostenlose Rechtsberatung an.



Neuer Eingangsbereich Aufbauerkapelle

Aufgrund vieler Stolperunfälle hat der Bürgermeister auf Ansuchen des Pfarrgemeinderates die Porphyrlplatten im Friedhof entfernen und den Vorplatz der Aufbauerkapelle mit Beton-

steinen im Muschelkalkdesign pflastern lassen. Die Zeichen Alpha und Omega (Anfang und Ende) wurden aus Marmor- und Basaltsteinen gemacht.

Ankündigung „Tirol Zuhause“ BürgerInnen-Infotreff

Land Tirol informiert über neue Förderungen

Am Mittwoch, 18. September, findet unter dem Titel „Tirol Zuhause“ um 18.30 Uhr ein BürgerInnen-Infotreff in der Werkstätte Wattens statt. Wohnbauratsrätin Beate Palfrader, Bezirkshauptmann Michael Kirchmair und ein Experten-Team des Landes informieren über die neuen, erhöhten Förderungen im Miet-, Kauf- und Sanierungsbereich. Außerdem gibt es die Möglichkeit, Förderanträge direkt vor Ort mit den Fachleuten der Tiroler Wohnbauförderung zu besprechen bzw. auszufüllen. Vertreter der „Energie Tirol“

geben zudem praxisnahe Tipps für Bau- und Sanierungsvorhaben. Offene Fragen oder Anliegen lassen sich anschließend im persönlichen Austausch klären. Anmeldung ist nicht erforderlich.

„Tirol Zuhause“ —
BürgerInnen-Infotreff zur
Tiroler Wohnbauförderung
2019

**Mittwoch, 18. September
18.30 Uhr
Werkstätte Wattens (Raum
Talschluss), Weisstraße 9,
6112 Wattens**

Energie Tirol



Besuch aus Kurtatsch

Am 4. August besuchte uns der Theaterverein aus unserer Partnergemeinde Kurtatsch. Bürgermeister Martin Wegscheider, Ortschronist Otto Zeisler und der Obmann der Dorfbühne Tulfes Gottfried Eller empfingen die knapp 30 Personen bei der Patscherkofelbahn und machten sich auf

den Weg über den Zirbenweg zur Tulfeinalm wo dann noch Dekan Augustinus dazu kam. Nach dem Mittagessen auf der Tulfeinalm fuhr die Gesellschaft mit der Glungezerbahn ins Tal. Auf dem Weg zur Kirche empfing uns beim Kräuterweg Lotte Elwischger mit einem Schnapsl. In der Pfarrkirche machte

unser Mesner Franz Spildenner eine interessante Führung und beantwortete die Fragen der Kurtatscher. Zum Ausklang ging es dann noch zum Tuxerbauern auf eine Jause und der eine oder andere erwarb Gutes aus Tulfes. Die Obleute der Theatervereine vereinbarten einen Gegenbesuch von Tulfes in Kurtatsch.



Am 10. August verschlug es die letztjährigen Jungbürger mit dem Kulturausschuss nach Haiming, um bei einer abenteuerlichen Rafting-Tour viel Spannung, Spaß und Action zu erleben.

Nach einer Stärkung im Bikerlokal „Oilers“ kehrten wir am Heimweg noch auf ein Eis im Gasthof Wiesenhof zu.

Letzten Endes sind am Abend alle wieder heil im Dorf angekommen.

Ein herzlicher Dank gilt Karin Markart-Bachmann und dem Märchenwanderungs-Team für den Zuschuss, sowie den Jungbürgern fürs Mitfahren!

Marilena Gatt, Obfrau Kultur- und Vereinswesenausschuss

Termin- erinnerung für SeniorenInnen

Ganztagesausflug am 12. September zum Pragser Wildsee – Pustertal in Südtirol

Halbtagesausflug (Wallfahrt) am 4. Oktober nach Aschau – Kirchberg

Anmeldungen telefonisch: 78 099 oder 78 328

Wanderung am 27. September von Stans nach St. Georgenberg, Treffpunkt 9 Uhr Liftparkplatz, ohne Anmeldung

Letzte Mond- scheinfahrt der Glungezerbahn

Fahrtzeit der Gondelbahn 1. Sektion von 19.00 bis 23.30 Uhr

Samstag, 14. September 2019 (20:03 Uhr Mondaufgang)

Neue Homepage Feuerwehr Tulfes

Seit kurzem ist die Homepage der FF Tulfes wieder in Betrieb und erfreut in neuem Design die Besucher. Dabei ein besonderer Dank an Stefan Troger.

www.ff-tulfes.at

Reinigungsfee gesucht

Wir suchen für unsere neue Kinderkrippe im ehemaligen Gemeindeamt in der Herrengasse 4 eine Reinigungsdame die jeweils 2,0 Stunden täglich (Montag bis Freitag) die Räumlichkeiten reinigt.

Bewerbungen bitte an gemeinde@tulfes.tirol.gv.at

Modernisierte Gemeindehomepage

Die Gemeinde Tulfes ist Ende August mit einer modernisierten Internetseite online gegangen. Wir hoffen, dass wir den Bürgern somit in Zukunft die Informationen der Gemeinde besser auf deren Endgeräte wie Smartphones, Notebooks, Tablets usw. übermitteln können. Die User bitten wir, uns ihr Feedback zur Homepage mitzuteilen. Gerade zu Beginn einer Umstellung läuft nicht alles gleich zur vollen Zufriedenheit perfekt ab. Für Anregungen

und Wünsche sind wir offen und bereit auf diese einzugehen.

Wer gerne Gemeindefinfos, News, Termine usw. auf Smartphone gesendet haben will, kann sich die kostenlose App Gem2Go herunterladen, dann ist man immer am laufenden. Mehr Infos auf www.gem2go.at

Internetauftritt der Gemeinde Tulfes: www.tulfes.tirol.gv.at
Gemeinde Tulfes

Parken bei der Volksschule

Die Gemeinde Tulfes bittet alle Eltern von Kindergartenkindern und Volksschülern zum Bringen und Holen der Kinder mit PKW's den Parkplatz nördlich des Schulgebäudes zu verwenden (Einfahrt von der Landesstraße, gegenüber des Gemeindeamtes). Es kommt durch das Parken und Halten auf der Straßenfläche bzw. am Straßenrand des Angererweges immer wieder zu gefährlichen Situationen für Kinder. Befolgen Sie diesen Ratschlag und denken Sie an die Sicherheit Ihrer Kinder. Vom nördlichen

Parkplatz aus ist das Betreten einer Straße nicht notwendig, um in das Schulgebäude zu kommen. Sie können Ihre Kinder der Gesundheit und Umwelt zuliebe aber auch gerne zu Fuß begleiten und auf das Auto verzichten. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Weiters bitten wir die Anrainer des Angererweges die Parkplätze der Volksschule am Angererweg für das Schul- und Kindergartenpersonal frei zu halten, danke.

Gemeinde Tulfes

Ansuchen Förderantrag GVE

Wir bitten die Bauern ihre Großvieheinheiten an die Gemeinde Tulfes bis spätestens 30.09.2019 selbst zu melden, da die Bekanntgabe der GVE nicht mehr von der Landwirtschaftskammer Tirol an die Gemeinde erfolgt. Erst nach

Eingang der Großvieheinheiten im Gemeindeamt kann die Förderung ausbezahlt werden.

Eine verspätete Meldung wird für 2019 nicht mehr berücksichtigt.

Gemeinde Tulfes

Wir gratulieren!

Wir freuen uns sehr und gratulieren unserer Trainerin Steffi und ihrer Familie ganz herzlich zum Familienzuwachs.

Viel Freude mit Patrick

Deine Turnmädels und -jungs (sind STOLZ)



1. Tulfes Beachparty

Am neuen Speicherteich Tulfes am Glungezer fand Ende August die 1. Tulfes Beachparty

statt. Aufgrund des großen Erfolges schreit es nach einer Neuauflage!

Eure Tulfes Beachboys

Einladung

Wir laden alle herzlich zu unserem Patroziniums- und Familienfest beim Kindergarten in Volderwald ein.

Sonntag 6. Oktober 2019
Messe um 10.00 Uhr Borgiaskirche und anschließend Fest beim Kindergarten Volderwald

Attraktionen:

- Hüpfburg
- Kletterturm des Alpenvereins
- Tombola mit über 500 tollen Gewinnen

Für das leibliche Wohl bieten wir:

- Kuchen
- Kirchtagskrapfen
- Kaskrapfen
- Kürbiscremesuppe
- Gulaschsuppe
- Nudelsuppe mit Würstel

Auf Euer Kommen freuen sich die Freunde der Borgiaskirche



Glungezer-Berglauf

Am Sonntag den 4. August 2019 fand der 9. Glungezer-Berglauf statt. Bei traumhaften Wetterbedingungen waren insgesamt 50 Teilnehmer am Start.

Es gab den Berglauf Classic mit Start bei der Karlskirche über Volderberg, Stiftsalm, Halsmarter, Tulfein, Schäferhütte und Ziel Glungezer. Mit 2120 Höhenmeter ist es der längste Berglauf Österreichs. Heuer neu im Programm war der Berglauf Trailrun mit Start bei der Halsmarter und Ziel am Glungezer.

Bei den Damen siegte auf der langen Strecke Katharina Zipser mit einer Zeit von 2:09:26,33. Bei den Herren siegte Benedikt Hoffman mit einer Zeit von 1:42:05:64. Als einziger Tulfener wagte sich über die lange Strecke unser Schützenobmann Arnold Manfred mit einer sehr guten Zeit.

Der SV Tulfes bedankt sich bei allen Helfern, Sponsoren, der Glungezerbahn und Walter mit seinem Team von der Halsmarter für die tolle Verpflegung.

Im nächsten Jahr findet der 10. Glungezer Berglauf statt und da wird man sich sicher was Besonderes einfallen lassen.

Christian Angerer

Tagessiegerin:
Zipser Katharina
2:09:26.33

Tagessieger:
Hoffmann Benedikt
1:42:05.64

Rang	Startnr.	Teilnehmer	Jg	Verein	Endzeit	Diff.
Damen 1 Berglauf Classic						
1	313	Zipser Katharina	1983	SK Rueckenwind	2:09:26.33	0.00
2	400	Moser Hildegard	1984	Bergrettung Schwaz	2:28:32.10	19:05.77
3	286	Eisebraun Leonie	1982	BLT Bludenz	2:29:45.95	20:19.62
Damen 2 Berglauf Classic						
1	307	Uzick Liudmila	1969	SK Rueckenwind	2:25:16.36	0.00
2	292	Helfenbein-Follmann Regina	1962	BLT Raika Volders	2:36:27.31	11:10.95
3	308	Ager Petra	1964	Laufteam Achensee	2:49:04.79	23:48.43
Damen 3 Berglauf Classic						
1	298	Dirr Angelika	1958	SV Waldkirch	3:12:38.44	0.00
Herren 1 Berglauf Classic						
1	291	Hoffmann Benedikt	1985	TSG Heilbronn	1:42:05.64	0.00
2	314	Leitner Richard	1985	Wattens	1:58:12.17	16:06.53
3	305	Hutter Alexander	1992	SV Raiba Stubai	2:00:36.15	18:30.51
4	309	Radlherr Alex	1986	Mils	2:05:33.33	23:27.69
5	315	Eckhoff Thomas	1986	SV Raiba Stubai	2:10:01.69	27:56.05
6	306	Fischbacher Matthäus	1980	LC Niederwies	2:13:13.24	31:07.60
7	297	Oulehla Petr	1995	Innsbruck	2:14:14.42	32:08.78
8	289	Raty Esko	1980	Landhotel Wolf,	2:14:55.41	32:49.77
9	311	Kruckenhauser Lukas	1988	Mils	2:17:48.70	35:43.06
10	282	Modersbacher Marcel	1994	Radfeld	2:26:20.64	44:15.00
11	300	Denny William	1985	Patsch	2:42:07.05	1:00:01.41
12	303	Salk Michael	1986	Sporttreff IKB AG	2:42:58.33	1:00:52.69
13	290	Pfluger Moritz	1987	Vomp	2:51:16.12	1:09:10.48
Herren 2 Berglauf Classic						
1	295	Rieder Alexander	1969	LSV90 Kitzbühel /	1:48:17.11	0.00
2	312	Zeisler Florian	1979	Happy Fitness 24 h	1:52:12.99	3:55.88
3	287	Arnold Manni	1967	Team Glungezer	2:06:55.96	18:38.85
4	284	Heinze Achim	1971	ASV Inntal	2:08:26.19	20:09.08
5	304	Schneider Günter	1968	Sporttreff IKB AG	2:13:58.96	25:41.85
6	302	Baldemair Gerhard	1971	SV Tulfes	2:14:22.20	26:05.09
7	296	Lorenz Helmut	1969	Run&Fun	2:21:22.88	33:05.77
8	293	Schwemberger Wolfgang	1969	HG Karwendler	2:30:14.71	41:57.60
9	283	Modersbacher Siegfried	1967	Laufteam SV Raika	2:39:38.00	51:20.89
10	310	Thurnbichler Oliver	1974	schwarz	2:40:25.45	52:08.34
11	288	Mauersberger Thomas	1965	Bader Mainzl Tri	2:42:05.14	53:48.03
12	301	Preu Herbert	1978	Innsbruck	2:42:58.33	54:41.22
Herren 3 Berglauf Classic						
1	281	Plattner Michael	1958	SV Wolfsexpress	2:09:15.88	0.00
2	294	Wagner Franz	1955	Westendorf	3:11:11.10	1:01:55.22
3	299	Dirr Peter	1955	Weintruhe Freiburg	3:45:37.05	1:36:21.17
Damen 1 Berglauf Trailrun						
1	129	Moosbrugger Sophia	1994	Asics Frontrunner	1:06:17.48	0.00
2	124	Neupert Rosa-Lina	2002	Lunzig	1:24:15.18	17:57.70
Damen 2 Berglauf Trailrun						
1	121	Semanova Maria	1968	Laufteam SV Raika	1:25:48.17	0.00
Herren 1 Berglauf Trailrun						
1	132	Arnold Henrik	1986	Bergsteigerriege Hall	52:52.91	0.00
2	123	Franke Matthias	1982	Kochel am See	55:41.56	2:48.65
3	135	Schors Jonas	1987	magic racing	1:17:02.89	24:09.98
Herren 2 Berglauf Trailrun						
1	122	Hurth Reinhard	1963	Oberperfuss	53:35.78	0.00
2	131	Berger Ken	1973	Sistrans	56:27.63	2:51.85
3	133	Staller Marian	1979	LC Sport Ossi	59:53.92	6:18.14
Herren 2 Berglauf Trailrun						
4	130	Mayr Marcell	1978	LC-Sport Ossi	1:00:06.97	6:31.19
5	125	Zangerl Robin	1973	LT Achensee	1:00:41.42	7:05.64
6	134	Hasibeder Georg	1977	Innsbruck	1:02:06.44	8:30.66
7	128	Arnold Hermann	1964	Tulfes	1:03:42.32	10:06.54
8	126	Moser Joe	1968	Passionsspiele Erl	1:07:54.55	14:18.77
Herren 3 Berglauf Trailrun						
1	127	Trockenbacher Hermann	1958	Passionsspiele Erl	1:07:54.55	0.00

Terminvorschau:

8. Tulfener Höllennacht am Vorplatz VZ Tulfes
am Samstag, 23. November 2019, 18.00 Uhr
Details in der nächsten Ausgabe

SPORT SPLITTER

von Christoph Junker

Fußball – SPG Rinn/Tulfes

Die alte Fußballsaison war noch gar nicht lange zu Ende, da ging es schon wieder mit der Vorbereitung auf die Spielzeit 19/20 los. Die Mannen von Trainer Florian Riedmann kämpften sich im Cup in die 2. Runde wo dann gegen den Tirolligisten SC Mils Endstation war. Aber mit einem starken Auftritt konnte man sich mit erhobenen Haupt aus dem TFV Cup verabschieden. Die ersten 3 Runden in der neuen Gebietsligasaison sind gespielt und es läuft noch nicht alles rund bei der KM der SPG. Zum Auftakt remiserte man mit 3:3 im Rinner Waldstadion gegen die Reichenau 2. Drauf folgten zwei Niederlagen bei den Aufstiegsaspiranten SV Langkampfen und dem FC Pillerseetal. Nun heißt es punkten, um nicht in den Tabellenkeller zu rutschen.

Ergebnisse:

Sa, 27. 7.	Nassereith vs. SPG KM (CUP Runde 1.)	2:4	Tore: Göschl, Wieser, Laimer, Mair
Sa, 3. 8.	SPG KM vs. Mils (CUP Runde 2.)	4:1	Tor: Triendl
Fr, 9. 8.	SPG KM vs. Reichenau 1b	3:3	Tore: Wieser, Töpfer, Voraberger
Do, 15. 8.	Langkampfen vs. SPG KM	4:1	Tor: Schaffner
Sa, 17. 8.	Navis 1b vs. SPG 1b	2:9	Tore: 4x Grüner D., 2x Junker H., Rezo D., Weger M.
Sa, 24. 8.	Pillerseetal vs. SPG KM	3:1	Tor: Wieser
So, 25. 8.	SPG 1b vs. SPG Prutz/Serfaus	4:4	Tore: 2x Grüner D., Angerer, Mair

Judo – Bernadette Graf

Bernadette Graf kämpft derzeit bei der WM in Tokyo um eine Medaille. 1 Jahr vor Olympia in Japan will sich Bernadette bei diesen Wettkämpfen ihr Olympia Ticket sichern bzw. wichtige Punkte für die Wertung holen. Mit 2000 Weltranglistenpunk-

Auch die Reserve startet bereits in die neue Saison. Die Burschen von Trainer Christoph Marchi gehen heuer in einer sehr interessanten Liga auf Torjagd. Mit vielen Derbys Aldrans, Sistrans usw. muss unsere Reserve nicht mehr so viele weite Wege auf sich nehmen. Gestartet wurde mit einem 9:2 Kanter Sieg in Navis. In Runde 2 musste man sich dann nach einer 4:2 Führung noch mit einem 4:4 Unentschieden gegen die SPG Prutz/Serfaus zufrieden geben.

Die Damenmannschaft und die Nachwuchsmannschaften stehen noch mitten in der Vorbereitung. Hier geht es Anfang September dann so richtig los (nach Redaktionsschluss).

Im Herbst wird wie gewohnt im Rinner Waldstadion gespielt. Die SPG freut sich auch auf viele Tulfes SPG Fans in Rinn.

ten ist man bei Olympia dabei. Für eine Bronze Medaille wäre es bei der WM bereits die Hälfte dieser Punkte. Das zeigt die enorme Bedeutung dieses Turniers. Hoffentlich können wir im nächsten Gemeindeblatt von einer Medaille bei der WM berichten.

Die restlichen Spiele in der Übersicht Herbst 2019.

Fr, 13. 9.	SPG U9 vs. Sistrans	17.00	Waldstadion Rinn
	SPG U12 vs. Sistrans	17.00	Waldstadion Rinn
Sa, 14. 9.	SPG KM vs. Achenkirch	13.00	Waldstadion Rinn
	SPG 1b vs. Stans	10.30	Waldstadion Rinn
	SPG Damen vs. SVI	15.30	Waldstadion Rinn
Fr, 20. 9.	SPG Stubai vs. SPG Damen	19.30	Sportplatz Matrei
Sa, 21. 9.	Kirchberg vs. SPG KM	18.30	Kunstrasen Kirchberg
	Fritzens vs. SPG 1b	16.45	Sportplatz Fritzens
	Veldidena vs. SPG U9		Kunstrasen Besele
	Veldidena vs. SPG U12		Kunstrasen Besele
Fr, 27. 9.	SPG U9 vs. SPG Stubai A	17.00	Waldstadion Rinn
	SPG U12 vs. WSG Tirol	17.00	Waldstadion Rinn
Sa, 28. 9.	SPG KM vs. Westendorf	17.00	Waldstadion Rinn
	SPG 1b vs. Tarrenz	12.00	Waldstadion Rinn
	SPG Damen vs. Wilten	14.30	Waldstadion Rinn
Fr, 4. 10.	Kramsach vs. SPG KM	18.00	Kunstrasen Kramsach
	Kolsass/Weer vs. SPG U12	17.00	Sportplatz Kolsass
Sa, 5. 10.	Absam vs. SPG U9		Sportplatz Absam
So, 6. 10.	SPG Arlberg vs. SPG 1b	16.30	Kunstrasen St. Anton
	Schwoich vs. SPG Damen	16.30	Sportplatz Schwoich
Fr, 11. 10.	SPG U9 vs. SPG Zirl/Hatting	16.30	Waldstadion Rinn
	SPG U12 vs. Hall	16.30	Waldstadion Rinn
Sa, 12. 10.	SPG KM vs. Hopfgarten/Itter	11.00	Waldstadion Rinn
	SPG 1b vs. Sistrans	16.30	Waldstadion Rinn
	SPG Damen vs. Vomp	14.00	Waldstadion Rinn
Sa, 19. 10.	Jenbach vs. SPG KM	16.00	Stadion Jenbach
	Wilten vs. SPG 1b	15.00	Kunstrasen Besele
	Hall vs. SPG U9	11.00	Stadion Haller Lend
	SPG Stubai B vs. SPG U12	12.00	Sportplatz Neustift
So, 20. 10.	Angerberg vs. SPG Damen	11.30	Sportplatz Angerberg
Fr, 25. 10.	SPG U9 vs. Rum	16.00	Waldstadion Rinn
	SPG U12 vs. Schwaz	16.00	Waldstadion Rinn
Sa, 26. 10.	SPG KM vs. Vomp	16.00	Waldstadion Rinn
	SPG 1b vs. FC Stubai	13.30	Waldstadion Rinn
So, 27. 10.	SPG Damen vs. Haiming	14.00	Waldstadion Rinn
Sa, 2. 11.	SPG Finkenb./Tux vs. SPG KM	16.00	Sportplatz Finkenberg

Danke, danke, danke...

Nach über 30 Jahren verabschiedeten sich Ingrid Eller und Sepp Eller in den „Dressenruhestand“.

Von Sonntag bis Dienstag lief die Waschmaschine im Hause Eller immer heiß. Spieltagbekleidung von bis zu 6 Mannschaften wurde von den beiden jedes Wochenende gewaschen. Ganze Generationen holten vor den Spielen des SV Tulfes und später dann von der SPG Rinn/Tulfes die Dressen aller Mannschaften am Angererweg ab. Das erste Mal wurden die Dressen von Ingrid und Sepp gewaschen, als die Tulfes Fußballer noch in Hall gespielt haben. In Tulfes gab es zu dieser Zeit noch nicht einmal einen Sportplatz. Sepp war

Sektionsleiter vom Fußball und nahm nach dem ersten Spiel die Dressen zum Waschen mit nach Hause. Und die Trikots, Hosen und Stutzen sollten Ingrid und Sepp noch länger verfolgen.

Wir dürfen auf diesem Wege ein großes DANKESCHÖN und Vergelt's Gott für eure Arbeit für den Fußball (über Jahrzehnte) in unseren Gemeinden aussprechen. Bei der nächsten Jahreshauptversammlung wollen wir dann unsere Ingrid und Sepp dann nochmals hochleben lassen.

PS: Mia hoffen eich isch nit schu langweilig ;-)

Im Namen des SV Tulfes und der SPG Rinn Tulfes
Christoph Junker



Lukas Parger unterzeichnet Jungprofivertrag beim Spitzenclub Dinamo Zagreb. Und konnte gleich beim ersten Turnier einen Sieg feiern

Fußball – Lukas Parger

Seit 2016 springt Lukas Parger jedes Jahr eine Stufe nach oben. Nachdem er 2016 bei der SPG Rinn/Tulfes Nachwuchmeister wurde, wechselte er bekanntlich nach Wien zur Vienna. Von dort aus führte der Weg zur St.Pöltner Jugend. 2018 dann der Wechsel ins Ausland nach Kroatien zum Verein Lokomotiva Zagreb. Durch sehr gute Leistungen konnte Lukas auf sich aufmerksam machen. So unterzeichnete Luggi vor kurzem einen Jungprofivertrag beim Traditionsverein und Serienmeister Dinamo Zagreb. Dieser Verein ist bekannt dafür, dass er junge Spieler ausbildet und dann für viel Geld zu den großen Vereinen Europas verkauft. Allein im WM-Finale 2018 standen 8 Akteure aus der Dinamo-Schule auf dem Finalrasen.

Vorerst wird er bei der U19 im Einsatz sein. Durch die Qualifikation der 1. Kampfmannschaft

in die Champions-League, warten nun auf den jungen Tulfener 6 Einsätze in der „Youth Champions League“. Nun heißt es sich schnell in die Mannschaft zu integrieren um auch genug Spielzeit zu bekommen und sich auch eventuell für höhere Aufgaben zu empfehlen. Ein weiteres großes Ziel von Lukas ist es, im November (13., 16., und 19.) bei der U19 Nationalmannschaft in der EM-Qualifikation im Einsatz zu sein. Die Qualifikation findet im November in Salzburg statt. Für das Vorbereitungsturnier im September ist er derzeit auf Abruf im Nationalteamkader. Und 2020 würde dann bei einer erfolgreichen Qualifikation die Europameisterschaft warten.

Für Lukas wird die Saison 19/20 sicher ein sehr wichtiges und spannendes Jahr. Ihm stehen derzeit alle Wege offen und wir drücken ganz fest die Daumen, dass sich der Traum vom Fußball-Profi erfüllt.



Jonas Göweil gewinnt Rookie Cup Rennen in Serfaus

Downhill – Jonas Göweil

Unser Downhiller Jonas Göweil macht derzeit mächtig auf sich aufmerksam. Beim Rookie Cup in Serfaus Fiss Ladis konnte er als Sieger vom Podest lachen.

Vor diesem Rennen lag Jonas auf Platz 3 der Gesamtwertung. Sein Ziel war klar definiert. Nach diesem Event wollte er wieder auf Platz 1 stehen. So ging er sehr fokussiert in das Rennwochenende. Mit Bravour meisterte er die Qualifikation am Freitag und konnte diese souverän gewinnen. Am Renntag stand er durch den

Quali-Sieg nun als allerletzter im Starthaus. Die Fahrt war nicht fehlerfrei und so stürzte Jonas beinahe zweimal. In Hirscher-Manier dachte er sich nun alles oder nichts. Und am Ende konnte er sich mit über 2 Sekunden Vorsprung den Sieg sichern. Mit diesem Erfolg gelang es ihm nicht nur in der Gesamtwertung aufzuholen, sondern sogar die Führung in der Gesamtwertung zu übernehmen. Der Fokus liegt nun auf dem Gesamtsieg im letzten Rennen. Wir wünschen Jonas viel Glück und starke Nerven für das Rookie Cup Finale.

Neue Sprinkleranlage am Tulfener Sportplatz

Derzeit tut sich ja ziemlich viel in unserer Gemeinde. Auch am Tulfener Sportplatz dürfen wir uns über eine neue Sprinkleranlage freuen. Unser Platzwart Martin wird dadurch gewaltig entlastet. Bei solchen Sommern wie in den letzten 2 Jahren musste Martin teilweise mitten in der Nacht auf den Sportplatz um die Bewässerung einzuschalten. Nun läuft alles vollautomatisch ab.

Im Zuge der Arbeiten wurden auch gleich neue Stromkabel verlegt um in naher Zukunft eventuell das Ziel Flutlicht zu realisieren. Nach der Kantinenrenovierung im Frühjahr wurde

mit der neuen Bewässerung bereits ein zweiter großer Punkt am Tulfener Sportplatz abgehakt. Nun wollen wir noch die Kabinen erneuern und in den nächsten Jahren das Flutlicht in Angriff nehmen.

Ein großer Dank gilt allen Helfern, die mit dabei waren (besonders bei Markus Wieser, der dieses Projekt geleitet hat und die Finanzierung aufstellte), damit wir die Sprinkleranlage so billig wie möglich finanzieren konnten. Auch dem Land Tirol und der Gemeinde Tulfes ein großes Danke. Durch die Förderung vom Land Tirol und der Unterstützung der Gemeinde konnten wir dieses Projekt finalisieren.



Geburtstagsfeier des Seniorenvereins beim Tuxerbauer!

Am 28. Juni 2019 fand beim Tuxer die Geburtstagsfeier für die Jubilare des Seniorenvereins vom ersten Halbjahr statt. Obfrau Monika Kirchmair begrüßte die Jubilare, die im

ersten Halbjahr einen runden Geburtstag feierten, sowie die anwesenden Mitglieder des Seniorenvereins Obm.Stv Flörl Otto, Kassierin Auer Elisabeth und Schriftführer Junker Hermann. Die Obfrau sagte: Diese Einladung soll ein gemütlicher Nachmittag sein. Besonders stark vertreten war diesmal der 39iger Jahrgang. Jeweils den 80er feierten heuer Alt Annemarie, Achatz Rosa, Graf Gertrud, Wegmair Gretl, und der Hahn im Korb, Kössler Robert, als einziger Mann in dieser Runde. Ihren 70 Geburtstag feierte unsere langjährige Seniorenstubenbetreuerin Troger Agnes, weiters feierte Margit

Hoppichler Ihren 60er. Entschuldigt waren Vorderwinkler Judith und Erlacher Herlinde, die ebenfalls heuer Ihren 80er feiern durften. Die Obfrau gratulierte den Geburtstagskindern zum runden Geburtstag und überbrachte die besten Wünsche des Seniorenvereins Tulfes. Sie wünschte viel Lebensfreude, Gesundheit und noch viele sorgenfreie Jahre. Im Anschluss gab es dann noch für jeden Jubilar ein kleines Geschenk und bei Kaffee, Kuchen und Getränken, sowie einen „Hoangart“, wo immer viel zu erzählen ist, klang die Feier gemütlich aus.



Adi Graf hat uns dieses nette Motiv übermittelt. Obwohl in unserem Ort kein Bier gebraut wird, sollte die Anordnung dennoch besser befolgt werden.



Tulfes hat eine Kinderkrippe

Seitdem das Gemeindeamt im April 2015 in die neuen Räumlichkeiten in der Schmalzgasse umgezogen ist, wurden die alten Amtsräume in der Herrengasse nicht mehr genutzt. Anfänglich hat man angedacht das Gebäude abzureißen um das neue Gerätehaus gebaut wurde, entschloss man sich, eine Kinderkrippe einzurichten. Bis dato konnte in Tulfes nur ein altersweiterter Kindergarten aber keine Kinderkrippe angeboten werden. Am 4. September war es dann

soweit, die Kinderkrippe hat für 12 Kinder gestartet. Neue sanitäre Anlagen, neue Küche, zwei Gruppenräume und im ehemaligen Sitzungszimmer im 2. Stock befindet sich jetzt der Bewegungsraum. 2020/21 soll bereits eine zweite Gruppe starten. Sandra Menghin als Pädagogin zugleich Leiterin und Verena Schgaguller in ihrer Funktion als Assistenzmitarbeiterin können auf eine langjährige Erfahrung zurückblicken und freuen sich schon auf die Herausforderung. Die Krippe wurde von der Landesregierung Abt. Bildung für fünf Jahre genehmigt.



Jungscharjahr 2018/19

Das heurige Jungscharjahr war wieder einmal sehr amüsant und aufregend. Gestartet wurde mit einem Kennenlernvormittag für unsere neuen Jungscharmädels. Auch heuer wurde wieder viel gespielt, gebastelt und gebacken. Besondere Highlights waren das Sternsingen, das Eislaufen und die Faschingsparty. Doch besonders die abschließende Übernachtungsparty im Widum wird noch jedem lange in Erinnerung bleiben.

Am 6. Juli ging es dann endlich los mit unserer Reise nach Lüsens.

Passend zum Thema „The greatest showkids“ überlegten sich die Kinder für unseren legendären bunten Abend einfallreiche Showacts. Wir gestalteten bunte Windlichter und hatten großen Spaß bei der Schnitzeljagd.

Ein besonderes Highlight war der Besuch von Margreth Feichtner und Margreth Gatt,

die mit uns einen Wortgottesdienst feierten. Hierfür ein herzliches Dankeschön!

Wir möchten uns bei allen FahrerInnen sowie bei allen HelferInnen bedanken, die uns Kuchen und tolles Essen zubereitet und uns heil hinaus und hinein gebracht haben. Außerdem möchten wir uns für das leckere Gemüse von der Familie Lamparter bedanken.

Großer Dank gilt an unsere Silvia, die uns auch heuer wie-

der begleitet und tatkräftig unterstützt hat.

Wir freuen uns schon auf den Start ins neue Jungscharjahr – alle Mädchen ab der 2. Klasse Volksschule sind herzlich willkommen – weitere Infos folgen in der nächsten Ausgabe des Gemeindeblattes und durch ausgehändigte Infoblätter.

Bettina Arnold,
Magdalena Arnold,
Bianca Neuhauser und
Maria Eller

Senioren- turnen

Unter Anleitung arbeiten wir an unserer Koordination, am Gleichgewicht, verbessern Beweglichkeit und Ausdauer, um unseren Körper zu stärken und fit zu halten.

Kursleitung: Martina Barbour (Ergotherapeutin) und Stefanie Schulz (Physiotherapeutin)

Montag, 9.00 – 10.00 Uhr

Beginn: 30. September

Ende: 3. Februar 2020

VS Tulfes, Turnsaal

Kosten: € 55,-

(15 Einheiten)

Anmeldung bis Mittwoch, 25. September bei Agnes Troger, Tel. 0 52 23 / 78 191 bzw. 0 664 / 65 45 733.

Veranstaltung der
Seniorenstube Tulfes



Liebe Mädels aufgepasst!

Am Samstag, den 12. Oktober 2019 um 9.00 Uhr im Widum, geht's wieder los!

Jungschar- und Familienmesse (mit Pralinenverkauf zum Weltmissionstag) Sonntag, 20. Oktober um 9 Uhr

Neuanmeldungen & Info (auch zum Schnuppern) bitte bei Magdalena, Tel. 0 681/ 201 35 102

Immer einmal im Monat – weitere Termine werden noch bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf Euch!

Bianca, Bettina, Magdalena,
Maria & Maria Regina

Beitrag € 15,- fürs ganze
Jungscharjahr

Jungscharlager Termin zum
Vormerken – wieder gleich
nach Schulschluss: 11.–14. Juli
2020

10. Märchenwanderung ein voller Erfolg

Über eine Rekordteilnehmerzahl von mehr als 840 Personen durften sich die Veranstalter der 10. Märchenwanderung freuen.

Ein großes Kompliment an die teilnehmenden Gruppen und vor allem auch an die Organisatorin Karin Markart-Bachmann und den Helferinnen u. Helfern.





Herzliches Dankeschön

an alle, die auch dieses Jahr wieder dazu beigetragen haben, dass die Märchenwanderung, am 20. Juli ein riesiger Erfolg war. 842 Personen, davon 425 Kinder und 417 Erwachsene, haben diese Veranstaltung besucht. Ein besonderer Dank gilt den mitwirkenden Stationen, nur durch Euch ist diese Event möglich und auch so erfolgreich.

Märchenwaldbläser „Die Verwandtschaft“: „Bekannte Melodien“

Unsere Gäste aus Aldrans: „Nährkränzchen mit Friends“:
„Eiskönigin“

Bettina und Daniela „Tulfer Kinder“: „Das Lied der Märchen“
Tulfer Dorfbühne: „Pippi Langstrumpf“

Jungbauern: „Aladdin“

Zusammen mal was machen: „König der Löwen“

Tulfer Märchenfreunde: „Das tapfere Schneiderlein“

Vergelt's Gott

- allen Grundbesitzern
- der Glungezerbahn
- TVB Region Hall-Wattens
- Raiffeisen-Regional-Bank Tulfes
- Kühl- und Viehtransporte Martin Wegscheider
- Mario Pfitscher
- Alpengasthof Halmarter, für die perfekte, hochwertige Verpflegung
- Tischlermeister Christian Arnold
- Obst und Gemüse Giner aus Thaur
- Josef Baldemair fürs Filmen
- Lothar für den Drohnenflug
- den Grillmeistern
- allen Helfern (Kassa, Gruppenführer...)
- Willi unserem Zauberer
- allen, die wir vergessen haben, auch ein herzliches Dankeschön.

Schon jetzt freuen sich alle Mitwirkenden auf die Märchenwanderung 2020.

Voraussichtlicher Termin: 18. Juli 2020

Herzlichst
Karin Markart-Bachmann



Prag – ein Chorausflug, der unvergessen bleiben wird

Auf nach Tschechien

Am 11. August brach der Kirchenchor Tulfes mit seinen Freunden auf nach Prag. Die „Goldene Stadt“, die „Stadt der hundert Türme“, das „Paris des Ostens“, sind einige geläufige Definitionen für die Hauptstadt der Tschechischen Republik, die mit ihrer märchenhaften Stadtkulisse sowie den aufstrebenden Vorstädten zu den schönsten Städten der Welt zählt.

Von all dem konnten wir uns vier Tage lang ein Bild machen und waren sowohl kulturell als auch kulinarisch mehr als begeistert und sichtlich überrascht, wie modern und fortschrittlich sich der ehemals kommunistische Osten mittlerweile präsentiert.

Auf dem Hinweg machten wir in Regensburg Station, wo wir bei einer Stadtführung von „Geschlechtertürmen“ erfuhren, deren Höhe die Bedeutung des Besitzers widerspiegeln sollte. Innen hohl, waren sie ein reines Statussymbol. Die „Steinerne Brücke“ wurde als

mittelalterliches Bauwunder Vorbild für viele weitere Brückenbauten, wie etwa für die Karlsbrücke in unserem Zielort Prag, den wir nach einem ausgiebigen Mittagessen in einem gemütlichen Gastgarten gegen Abend erreichten.

Bei fast jedem Essen ließen wir uns von der deftigen böhmischen Küche mit viel Fleisch, das wir auch immer wieder in ausreichendem Maß genossen, verführen.

Aber auch Vegetarier wären begeistert, sind doch die herr-

lichen böhmischen Süßspeisen legendär.

Prag

Am Montag wurden wir von unserer Reiseführerin Dagmar und dem Grund unserer Pragreise, unserer lieben Rut, beim





Hotel abgeholt. Rut singt bei uns im Kirchenchor, hilft auch manchmal an der Orgel aus und hat sich bereit erklärt, für

uns eine Reise in ihre Heimat Prag zu organisieren. Sie holte uns also samt U-Bahn-Tickets und Headphones zur Stadtfüh-



rung ab, ließ uns auch nie aus den Augen, sodass sich kein Reisemitglied weder tags noch nachts im Prager Untergrund verirrt. Wir bewunderten trotz des bescheidenen Wetters mit großem Interesse das Burgviertel mit dem beeindruckenden Veits-Dom.

Von Seiten der Gemeinde waren wir hochkarätig besetzt: Unser Dekan Augustinus Kühne und unser Bgm. Martin Wegscheider mit seiner Frau Daniela nahmen auch an unserer Reise teil. Augustinus nutzte seine Kontakte und organisierte für uns eine Führung im Prämonstratenser-Kloster Strahov, wo wir den Spuren des Ordensgründers, des heiligen Norberts, folgten, die berühmte Bibliothek besichtigten und mit dem dortigen Abt die heilige Messe feiern durften. An diesem Tag spazierten wir noch mit unzähligen anderen Touristen durch das „Goldene Gässchen“, das heißt, eher wurden wir durchgeschoben. Prag ist eben für viele, nicht nur für den Tulfen Kirchenchor, eine Reise wert! Das Abendessen genossen wir in einem herrlich alten Gewölbekeller, wo wir uns wieder den fleischlichen Genüssen hingaben, sogar in roher Form als Beef-Tartar. Wir ließen wirklich nichts aus. Über das Verhältnis von Bier- und Wasserkonsum schweigt die Geschichte.

Der zweite Tag begrüßte uns mit Sonnenschein und wir erlebten die Prager Altstadt von ihrer schönsten Seite: die Karlsbrücke, das Rathaus mit der astronomischen Uhr, wieder ein herrliches Mittagessen und danach eine entspannende Schifffahrt auf der Moldau.

Zum Abschluss stellten wir uns im Jüdischen Viertel einem traurigen Abschnitt der europäischen Vergangenheit. Wir erfuhren beim Besichtigen zweier Synagogen und im jüdischen Friedhof viel über das Judentum, über dessen Bräuche, aber auch über den Holocaust.

Am Abend marschierten wir noch zum Wenzelsplatz, von

dem aus die Bilder vom Sturz des kommunistischen Regimes um die Welt gingen.

Ab in die Heimat

Mit unzähligen geschichtlichen, kulturellen und kulinarischen Eindrücken im Gepäck, traten wir am Mittwoch die Heimfahrt an. Über Budweis und einem letzten Schweinsbraten mit böhmischen Knödeln und Kraut in Kaplice ging es über Linz stau- und unfallfrei zurück nach Tirol. Die Ankunft um 19 Uhr ermöglichte allen Unermüdlichen sogar noch den Besuch des Tiroler Abends.

Dankeschön

Abschließend bleibt uns nur noch, uns bei allen, die zur Organisation dieses unglaublichen Chorausflugs beigetragen haben, zu bedanken. Unser Obmann Ludwig Kössler und seine Frau Gitti haben alles gemanagt, sind sogar die Route vorher abgefahren und haben nichts dem Zufall überlassen. Unsere fleißige Rut hat vor Ort unzählige Gespräche und Telefonate geführt, Führungen geplant, Restaurants ausgesucht und vorreserviert, sodass wir während der ganzen Reise lediglich zuhören und genießen durften. Ein herzliches Dankeschön für eure Arbeit.





Sommerausflug der JB/LJ Tulfes vom 23.–25. August

Hier ging die Reise nach Lohnsburg in Oberösterreich. Doch bevor die Reise überhaupt losgehen konnte, musste alles durchdacht werden damit unser Kurztrip gelingt, denn wir hatten viel vor.

Bereits in den frühen Morgenstunden brachen wir auf und es herrschte von Anfang an gute Stimmung. Das Wetter war dieses Wochenende traumhaft. Jeder freute sich auf ein abenteuerliches Wochenende.

Am Freitag ging es direkt zur Stiegl-Brauerei nach Salzburg. Dort haben wir gesehen, wie die Brauerei ihr Bier braut und woher sie ihre Produkte zur Bierproduktion hat. Nach dieser Führung haben wir das Bier natürlich verkosten dürfen.

Nach der Ankunft in Lohnsburg machten wir gleich mal Stimmung am Balkon des Hotels mit den „Surfassbuam“ mit Philipp Maier und Andreas Peer. Danach machten wir eine spannende Nachtwanderung

durch den Wald, da wir zu Fuß zu einem Feuerwehrfest in der Nähe wollten. Aber leider gab es, da wir vom Weg abgekommen sind, viele Zwischenfälle mit Wespenestern. Wir haben uns auf dem Weg zurück ins Hotel gemacht, wo manche von uns entschieden haben, es sich an der Hotelbar gemütlich zu machen, aber die anderen ließen sich nicht aufhalten und fuhren zum Fest. Sie feierten und tanzten bis tief in die Nacht.

Am nächsten Tag haben wir es uns auf einem See in der Nähe gemütlich gemacht und ruhten uns für den Abend aus, denn da fand der eigentliche Grund für die Reise statt. 70 Jahre feierte die Landjugend Lohnsburg und veranstaltete ein großes Zeltfest. Auch wir waren bei dem Einzug der Landjugenden dabei. Wir können nur sagen, dass das Fest ein voller Erfolg war. Viele von uns haben neue Kontakte geknüpft und andere tanzten 6 Stunden durch. Es standen auch sehr tolle Traktoren zur Schau, die einige von uns besichtigt haben.

Am letzten Tag kam nochmal ein besonderes Highlight unseres Ausfluges, wir haben den größten Bauern in ganz Österreich besichtigt. Von Melkrobotern bis zu den modernsten Traktoren war alles auf dem Hof. 950 Kühe und viele weitere Tiere, wie Ziegen, Schweine, Mulis, Esel und Hühner stehen auf dem Bauernhof. Der Bauer hat sich ein richtiges Imperium aufgebaut. Was uns gefallen hat war, der Bauer liebt seine Tiere, das kann man sehen, denn sie haben alle Namen. Auch Tiere die nicht der Norm entsprechen gehören zu ihm, wie zum Beispiel eine Ziege die querschnittsgelähmt war, diese war so lebensfroh und hatte keine Schmerzen.

Man kann wirklich sagen, dass dieser Ausflug sehr gelungen ist. Wir hatten sehr viel Spaß und haben auch einiges erlebt.

Michael Peer



Das Kindergartenteam im Überblick

Kindergarten Tulfes Dorf Sonnengruppe



Elisabeth Fischer
Kindergartenleitung,
Pädagogische Fachkraft



Martin Kössler
Assistenzkraft



Nicole Pollhammer
Stützkraft

Sternengruppe



Anja Arnold
Pädagogische Fachkraft



Barbara Neureiter
Assistenzkraft



Katharina Hanser
Assistenzkraft

Mondgruppe



Dominik Pirker
Pädagogische Fachkraft



Andrea Auer
Assistenzkraft

Kindergarten Tulfes Volderwald



Michaela Pregonzer
Kindergartenleitung,
Pädagogische Fachkraft



Nena Rezo
Assistenzkraft



Mit der Motorsense wird der Rasen des Barfußkreises gemäht

Naturschutz mit allen Sinnen in den Tuxer Alpen

Jugendliche aus ganz Europa erneuern im Naturfreundehaus Voldertal den Erlebnisparcours.

Indianerschätze entdecken, Natur-Xylophon spielen, ein Insektenhotel bestaunen und über Stock und Stein unterwegs sein: Willkommen im Voldertal beim Naturfreundehaus!

Vom 22. bis 26. Juli 2019 fand hier wieder das jährliche Umweltworkcamp der Naturfreunde Österreich auf der Voldertalhütte statt. Dabei kommen Jugendliche zwischen 16 und 25 Jahren zusammen, um gemeinsam den Sinnesparcours rund um das Naturfreundehaus zu erneuern und zu erweitern. Dabei kommt natürlich auch der Spaß und die Freizeit nicht zu kurz.

Die Nutzung des Waldes soll für Kinder und Familien sicher sein, Spaß machen und das Bewusstsein für die Natur stärken. Der Sinnesparcours im Voldertal ermöglicht es den Besuchern und Besucherinnen des Voldertals, den Wald und die Umwelt mit allen Sinnen und ganz bewusst wahrzunehmen. Deshalb ist es so wichtig, ihn zu erhalten und dadurch die Umgebung des Naturfreundehauses so attraktiv und umweltfreundlich wie möglich zu gestalten. Über den Winter werden so einige Elemente des

Parcours in Mitleidenschaft gezogen, und zwar nicht nur die Wald-Hängematte: Lawenschäden und nicht zuletzt die Last des Schnees haben für eine To-Do-Liste gesorgt: Holz und Geäst beiseite räumen, den Barfußweg neu bauen, die Schatztruhe neu befüllen und einen neuen Weg durch das steile Dickicht erschließen...

Die Jugendlichen, die sich über die Naturfreunde Österreich für das Camp angemeldet haben, schätzen ganz besonders den gemeinsamen Spaß und die Nähe zur Natur. Kost und Logis sind für die Teilnehmenden frei, nur die Anreise muss selbst bezahlt werden. Das führt dazu, dass eigentlich jede und jeder am Camp teilnehmen kann, ohne hohe Kosten zu tragen.

Dass jede und jeder seiner Kreativität freien Lauf lassen und sich aktiv einbringen kann, zeichnet das Camp jedes Jahr aufs Neue aus. Als „Belohnung“ für die Arbeit gibt es für die Freiwilligen je nach Wetter Wanderungen oder Spaziergänge durch das malerische Voldertal. Die Idee des Workcamps ist es aber, dass die Arbeit gar nicht als Arbeit wahrgenommen wird, sondern Spaß macht und als Erholung taugt. Das meint auch Jonas Koblmüller, der das Umweltworkcamp Voldertal die letzten Jahre geleitet hat:

Fortsetzung auf Seite 26

Fortsetzung von Seite 25



Der neu gemachte „Blumen-Weg“ wird mit einem frisch bemalten Schild markiert

„Das Ziel ist, dass die Arbeit nicht nur ‚Arbeit‘ ist, dass also keine ‚Belohnung‘ dafür nötig ist.“

Nach getaner „Arbeit“ kann nämlich ein Bad im Wildbach oder auch so ein Konzert auf dem Natur-Xylophon absolut entspannend sein...

Wer im nächsten Jahr dabei sein möchte, informiert sich bei den Naturfreunden Tirol:

www.naturfreundejugend.at/umwelt/umweltworkcamps-puls/

Jutta Stackelberg



Auf Bäumen und Steinen wird der neu eingerichtete Blumenweg markiert



Unterwegs mit Pinsel und Farbe...

Einweihung der „Speckbacher-Gufel“ vor 85 Jahren

Anlässlich der 125-Jahrfeier Tirol 1809 fand am 9. September 1934 im Volder- tal zur Erinnerung an das Versteck Josef Speckbachers, der im Winter 1810 auf der Flucht vor seinen Verfolgern in einer Höhle Unterschlupf fand, eine Feier statt, wie im Tiroler Anzeiger 1934 berichtet wird:

Weihtag für die Speckbacher-Gufel im Volder- tale

Sonntag, 9. September; zum Abschlusse der vater- ländischen Veranstaltungen für das Erinnerungs- und Heldenjahr 1809, wird die vom hart verfolgten und wie ein Wild geätzten Bauern- anführer Josef Speckbacher auf seiner Flucht in die Berge als Schlupfwinkel benützte Höhle unweit der Horberalm innerhalb des Volderer Wildbades feier- lich geweiht und diese histo- rische Stätte mit einer klei- nen Feier zum allgemeinen Besuche benützbar gemacht werden.

Der Arbeitsausschuss – bestehend aus Bewohnern und Patrioten aus Tulfes

– hat für diesen Tag ein Programm ausgearbeitet, ohne besonderen Kosten- aufwand und ohne Prunk, nur um diesen tapferen und zur Zeit der Freiheitskriege erfolgreichen Anführer zu ehren und zu würdigen.

Die Veranstaltung beginnt etwas früher, als es auch für örtliche Feste üblich ist, es sind mehrere Stunden Marsches verbunden, aber stets auf gutem Wege, um die Absicht leicht erfüllen zu können. Um halb acht Uhr in der Früh werden in Tulfes auf dem Hauptplatze, wo sich auch die Haltestelle für die Kraftwagen befindet, die Vertreter der Landesregierung und die anderen Gäste vom Arbeits- ausschusse, der Ortsmusik und den Schützen begrüßt, dann beginnt sofort der An- stieg nach Windegg. Die Ankunft dort ist für halb neun Uhr vorgesehen, im kleinen Kirchlein wird eine Feldmesse gelesen, die Musik spielt im Freien um das Windegger Kirchlein die „Deutsche Messe“ von Schubert. Um 9 Uhr Ab- marsch von Windegg auf

dem Weg durch das Volder- tal zur Gufel oberhalb der Horberaste in unmittelba- rer Nähe des Schutzhauses der Haller Bergfreunde; von diesem zweigt der mäßig ansteigende neue Weg ab, der bis zur Gufel hinführt. Das Eintreffen dort wurde, bequeme Gangart bei mä- ßiger Steigung vorgesehen, um 11 Uhr vormittag er- rechnet.

Den feierlichen Akt der kirchlichen Weihe nimmt der Pfarrer von Tulfes, Chorherr Gilbert Bauho- fer, vor; eines der tätigsten Mitglieder des Arbeitsaus- schusses, es erfolgt eine An- sprache des Seelsorgers mit einer knappen geschichtli- chen Darstellung und einer Würdigung Speckbachers. Daran schließen sich noch andere kurze Ansprachen, die Schützenkompagnie von Tulfes, die ihre Aufstellung am Talwege unterhalb der Gufel nimmt, leistet den Ehrensolut. Die eigentli- che Feier ist damit beendet. Die Festgäste nehmen dann nach Bedarf eine Jause im Bergfreunde- hause und sei- ner Umgebung ein, der



Schriftzug auf dem Felsen Nähe der Horber Aste, Aufnahme 1979



Speckbachermesse mit Pater Paul Gutmann am 27. August 1978

Aufbruch erfolgt so rechtzeitig, um zum Mittagessen in Windegg um drei Uhr nachmittags einzutreffen. Abmarsch nach Tulfes um halb 5 Uhr. Man erwartet die Teilnehmer der Mittelgebirgsbewohner sowie den Besuch von Gästen aus den Städten Innsbruck und Hall.



Speckbachermesse mit Pater Paul Gutmann am 30. August 1992

Am 28. September 1975 zelebrierte Schützenkurat und Seelsorger von Volderwald Dr. Paul Gutmann in der „Kößlerreiße“ eine Speckbacher-Gedenkmesse. Seitdem laden die Speckbacher Schützen von Hall und Tulfes zur alljährlichen Gedenkfeier unterhalb der Speckbacherguff, die wahrscheinlich nur vorübergehend als Versteck von Josef Speckbacher diente. Die eigentliche Speckbacher – Guff lag weiter hinten im Tal am Gamshag gegenüber der Vorbergalm.



Windegg vermutlich in den 1930-er Jahren



Do September	
12	Bio Seniorenausflug (13)
13	G
14	Mondscheinfahrt (13) Dr. Harald Paul, Igls
15	Speckbachermesse Voldertal Tel. 0 512 / 37 73 19
16	R
17	Mutterberatung (2)
18	Wuzltreff (rechts)
19	Bio
20	
21	Dr. Schweitzer Tulfes
22	Erntedankfest (11) ☎ 0 52 23 / Tel. 788 92
23	
24	RL
25	Gedenkmesse (11)
26	Bio
27	Wanderung (13)
28	Schafausstellung Dr. Härting Lans
29	Tulfeinmesse (7) Nationalratswahl (4) Tel. 0 512 / 37 72 73
30	R Fit und aktiv (11) Seniorenturnen (19)
Di Oktober	
1	
2	Feuerwehrprobe Wuzltreff (rechts)

Do 3	Bio Pfarrgemeinderat (11)
Fr 4	Seniorenausflug (13)
Sa 5	Jungbauernball Dr. Fischer Sistrans
So 6	Patrozinium Borgiaskirche (14) ☎ 0 512 / 37 82 01
Mo 7	Rechtsberatung (12)
Di 8	RL
Mi 9	
Do 10	Bio Radio Maria Messe (11)
Fr 11	G Radio Maria Messe (11)
Sa 12	Country-/Linedance Festival Dr. Harald Paul, Igls
So 13	Einweihung Feuerwehrhalle Tel. 0 512 / 37 73 19

Mamas aufgepasst!

Wuzltreff

Der Treffpunkt am Mittwoch für Babies & Kleinkinder, Mamas, Papas, Omas & Opas.

18. September
2. Oktober

jeweils ab 10 Uhr im Widum in Tulfes

Bitte bringt warme Socken oder Patschen mit!
Verena mit Team



Einweihungsfeier Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Tulfes

Sonntag, 13. Oktober um 9.30 Uhr

Die Feierlichkeiten beginnen mit einer Feldmesse mit Dekan Augustinus Kühne beim neuen Feuerwehrhaus um 10.00 Uhr. Nähere Infos im nächsten Gemeindeblatt.

Erscheinungsort Tulfes • P. b. b. • Verlagspostamt Posthilfsstelle 6075 Tulfes

Die Zahlen in Klammer verweisen auf die Seite im Gemeindeblatt, auf der Sie Details über die Veranstaltung entnehmen können.
Die grau unterlegten Felder sind die ärztlichen Sonn- und Feiertagsdienste, welche jeweils von 10–11 und von 17–18 Uhr abgehalten werden.
Beachten Sie bitte, dass der zum Wochenende diensthabende Arzt die Ordination am darauffolgenden Werktag geschlossen hält.

Impressum

Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Gemeinde Tulfes, Schmalzgasse 27, 6075 Tulfes.
Redaktion: Gemeinde Tulfes
Layout: Helmut Kohler. Druck: 1-2-3-Druck Schwaz.
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Martin Wegscheider • Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der jeweiligen Autoren wieder und müssen sich nicht mit jener des Herausgebers decken.